

(Berichterstatler Abg. Gleisberg.)

(A) dann könnte die Deputation der Sache vielleicht näher treten. Das hat aber noch Zeit. Für heute konnte die Deputation einen anderen Antrag nicht stellen, als die Petition des Gemeinderates zu Reinsdorf auf sich beruhen zu lassen. Ich bitte Sie, sich diesem Antrage anzuschließen.

Präsident: Es hat sich niemand zum Worte gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, die Petition des Gemeinderates zu Reinsdorf auf sich beruhen zu lassen?

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Es bleibt mir nur übrig, die nächste Sitzung auf Donnerstag, den 29. Februar 1912, vormittags 1/2 12 Uhr, anzuberaumen, und zwar mit folgender Tagesordnung:

1. Interpellation des Abg. Hettner und Genossen, die Zusammensetzung der Ersten Ständekammer betreffend. (Drucksache Nr. 32.)
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 1 bis 12 und 21a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1908/09, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Hof-

apothek, Elsterbad, Leipziger Zeitung, Porzellanmanufaktur, Steinkohlenwerk zu Zauderode, Braunkohlenwerk zu Leipzig, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg und Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg, sowie für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen usw. betreffend. (Drucksache Nr. 218.)

3. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 8 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Porzellanmanufaktur betreffend. (Drucksache Nr. 253.)

4. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Braunkohlenwerk Leipzig betreffend. (Drucksache Nr. 239.)

5. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 11, 12 und 13 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Staatliche Hütten- und Erzbergwerke bei Freiberg, sowie Blaufarbenwerk Oberschlema betreffend. (Drucksache Nr. 252.)

Die letztere Drucksache kommt erst heute abend zur Verteilung, aber auch dann ist die Frist gewahrt.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 24 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 2. März 1912.